



Die Lebensform

Hallo zusammen,

erst mal vielen Dank an alle die mein Manuskript gelesen haben
und mir meine Fehler etc. aufgezeigt haben.
Ich bin wirklich angenehm überrascht, das ihr euch so viel Mühe
mit meiner Story gemacht habt.

Anregung ich soll mehr lesen:

Das habe ich bestimmt, mehrere hundert Bücher dürften es sein,
mit einundsechzig kommt da was zusammen,
Fachliteratur, Romane, das letzte Lieblingsbuch war:
,Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg...'.
Früher einige Meter Stapel an Trivialliteratur Perry Rhodan und ähnliches.
Aber nur gelesen, ohne etwas dabei zu lernen.

Die viele Ideen die ich habe, veranlassten mich einmal ein Story zu schreiben, es wenigstens zu versuchen.
Wie ich jetzt sehe und es auch fast geahnt habe, reicht das nicht.
Mir fehlt ganz einfach das Handwerkszeug, selbst wenn ich das noch lernen sollte, dann bleibt noch das
entscheidende Quäntchen,
das nur den wenigen guten Autoren vorbehalten ist.

Ich werde auch nur ein mittelmäßiger Maler sein,
oder nie ein Instrument spielen können.

Das ist kein Problem für mich, wichtig war es, es zu probieren.

Ich werde das tun, was ich sehr gut kann,
entwickeln von elektronische/prozessorgesteuerte Schaltungen.

So verbleibe ich mit den Worten von Clint Eastwood aus Dirty Harry 2:
„Ein Mann muss seine Grenzen kennen.“

ihr seid alle sehr, vielen Dank
Wolfgang Mayer

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).